



STADT OSTERHOFEN

www.donau-anzeiger.de

Termine für Osterhofen und Umgebung

Flying Dancers: Heute, Montag, 19 bis 21 Uhr Training, Grundschulturnhalle Altenmarkt.

LC Osterhofen: 16 bis 17.30 Uhr Training in der Hallenbadturnhalle.

BRK: 18 Uhr Frauenturnen in der Hallenbadturnhalle.

SWC: 19 Uhr Treffen der Nordic-Walking-Gruppe an der Dreifachturnhalle.

Herzportgruppe: 19 Uhr Turnstunde in der Hallenbadturnhalle.

TSV Volleyball: 19.30 bis 21.30 Uhr Training für Damen und Herren in der Dreifachturnhalle.

Künzing: Heute, Montag, 19 Uhr Bauch-Beine-Po-Workout, Schulturnhalle Forsthart.

Göttersdorf: 19 Uhr Damengymnastik im Bürgerhaus.

Die Polizei meldet

Hund vergiftet

Osterhofen. In der Nacht vom 20. auf 21. April brachte ein bisher unbekannter Täter einen vergifteten Köder versteckt im Garten eines Obergessenbacherers aus. Als der Hund des Geschädigten in der Früh in den Garten durfte, hat er ihn offenbar aufgenommen. Noch am Vormittag zeigte der Hund Vergiftungsanzeichen. Trotz sofortiger Hinzuziehung eines Tierarztes verstarb der Hund innerhalb von 24 Stunden qualvoll.

Verkehrsunfall bei Überholvorgang

Osterhofen. Am Freitag, 26. April, gegen 13.10 Uhr befuhr ein Pkw-Lenker aus dem Landkreis Passau die Kreisstraße von Osterhofen in Richtung Wallerdorf. Auf Höhe von Bruderammung wollte er drei vor ihm fahrende Autos überholen. Als er sich auf Höhe des mittleren Pkw befand, setzte dieser zum Überholen des vor ihm fahrenden Pkw an und scherte dazu auf die Gegenfahrbahn aus. Dabei streifte er mit seinem Auto den Pkw des Autofahrers aus dem Landkreis Passau, der gerade an ihm vorbeifahren wollte. Dabei entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 2.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Zur eindeutigen Klärung des Sachverhaltes werden mögliche Unfallzeugen gebeten, sich mit der Polizei Plattling in Verbindung zu setzen.

Unbekannter fuhr Pkw in Parkhaus an

Osterhofen. Am Donnerstag zwischen 14.15 und 18.30 Uhr wurde in Osterhofen im Parkhaus an der Kirchbergstraße ein geparkter, schwarzer Fiat Punto angefahren und dabei am hinteren linken Radlauf und Stoßstange leicht beschädigt. Vermutlich handelt es sich bei dem Verursacher um ein weißes Fahrzeug. Der Sachschaden beträgt ungefähr 500 Euro. Der Geschädigte fand an seiner Windschutzscheibe zwar einen Zettel mit einem Namen und einer Handy-Nummer. Mit dieser Handy-Nummer ist jedoch keine Verbindung möglich. Ob es sich hierbei um eine bewusst falsche Handy-Nummer handelt, ist bislang nicht klar. Der auf dem Zettel genannte Name konnte bislang auch nicht zugeordnet werden. Der Zetelschreiber wird gebeten, sich mit der Polizei Plattling in Verbindung zu setzen.

„Sie geben das erfahrene Positive zurück“

Bürgermeisterin Sedlmeier lobte Arbeit des ESC – Zahlreiche Ehrungen

Osterhofen. (ls) Auch wenn Vereine heutzutage um jedes einzelne neue Mitglied in einem Verein, vor allem im Nachwuchsbereich, kämpfen müssen, der Eissport-Club Osterhofen ist Ansprechpartner für Jung und Alt. Hier drehen sich die Uhren anders. Die einzelnen Übungsleiter und Trainer des ESC geben der Gesellschaft etwas zurück, was sie selbst in jungen Jahren erfahren haben, lobte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier bei der Jahreshauptversammlung am Samstag in den „Arcobräu Stuben“. Geschätzt wird vor allem die Kooperation des Vereins mit den Schulen.

95 Mitglieder gehören dem Eissport-Club Osterhofen an. Als Neumitglieder konnte 1. Vorsitzender Max Maier Manuel Saller, Ronny Schemper, Manuel Stephan, Franz Stern und Rainer Lang begrüßen. Zwei Mitglieder verstarben, ihrer wurde zu Beginn der Jahreshauptversammlung, bei der Maier auch die Ehrenmitglieder Hans Vogl und Max Gaschler, sowie Bürgermeisterin Liane Sedlmeier begrüßen konnte, gedacht.

Sportlich sieht es beim ESC ganz passabel aus. Mit den Leistungen zufrieden, berichtete zweiter Vorsitzender Gerhard Wolf von der Sommersaison 2012 mit sieben Turnieren, bei denen Vereinsmitglieder einen ersten Platz, drei vierte Plätze, zwei fünfte Plätze und einen sechsten Platz belegten. Beim Kreispokal in der Gruppe B errang man den sechsten Platz, in der Meisterschaft Bezirksliga Süd schaffte man den neunten Platz. In der Wintersaison hatte man den EC Dattling als wöchentlichen Trainingspartner. Teilgenommen wurde an einem Winterturnier, beim Kreispokal der Gruppe B schaffte man den Aufstieg in die Gruppe A. Neunter wurde man bei der Meisterschaft in der Kreisliga.

Nicht nur der Sport steht beim ESC an erster Stelle, auch das Gesellige kommt bei diesem Verein nicht zu kurz. So wurde im März und April zur Besichtigung der Sternwarte Winzer eingeladen. Maier nannte ferner das Hobbyturnier Eisstockschießen für Damen, das Verbandsturnier Stockschießen des ESC Osterhofen, ihr Vereinsjubiläum „40 Jahre ESC“ mit einer großen Vereinsfeier und Ehrungen,



Die geehrten langjährigen Mitglieder des ESC mit Bürgermeisterin Sedlmeier und Vorstandsmitgliedern. (Foto: Lehner)

die traditionelle Wanderversammlung im Gasthaus Wagner in Aicha sowie ihre Christbaumversteigerung. Sehr gelungen war die viertägige Stadtmeisterschaft für Eisstock-Hobbyschützen. Hier stand vor allem der Spaß im Vordergrund.

Im September 2012 unternahm der ESC einen Ausflug nach Krumau an der Moldau. Mit dem Sonderförderzentrum Osterhofen (SFZ) wurden im Zuge der Ganztageschule einige Unterrichtseinheiten im Stockschießen auf ihrer Vereinsanlage abgehalten. Später gründete man sogar Sportarbeitsgemeinschaften mit dem SFZ und der Mittelschule. Besuchte hatte die Vorstandschaft die angebotene Informationsveranstaltung des Landratsamtes sowie des Eisschützenkreises 101. Zum zweiten Mal waren Bewohner des früheren Caritas Altenheims beim ESC. Auch heuer ist wieder ein Besuch geplant. Es war den Stockschiuten eine Freude, wie begeistert die Senioren von dem Ausflug waren. Eingebbracht hatte sich der Verein auch beim Ferienprogramm der Stadt Osterhofen, bei dem die Kinder einen Tag beim Stockschießen schnuppern durften, sie bewirtet wurden und am Ende gar Preise und Pokale erhielten.

Dem Theaterverein Osterhofen, dem Bayern-Fanclub, der Herzportgruppe und den Turnerfrauen des TC Osterhofen wurde die Vereinsanlage zur Verfügung gestellt und sogar die Bewirtung der Gäste übernommen. Ausgetragen wurde der Zillinger-Cup mit Schirmherrn Anton Kurz. Begonnen als Gedächtnisturnier für den Gründungsvorstand Otto Zillinger wurde diese Veranstaltung letztmalig ausgerichtet. Mitglied Waltraud Schwingenschlögl erhielt von der Stadt Osterhofen bei der Ehrung besonders aktiver Mitarbeiter die Ehrennadel verliehen.

Vorsitzender Max Maier stellte dann die Planung vor, in diesem Jahr den Platz zum Stockschießen zu überdachen, so dass man wetterunabhängig dem Sport nachgehen kann.

Bürgermeisterin Sedlmeier hob den hohen Stellenwert des Vereins für die Stadt Osterhofen hervor, ebenso gratulierte sie zum ehrenamtlichen Engagement für Jung und Alt. Beim ESC gäbe es einen großen Zusammenhalt, auch bringe sich der Verein wunderbar in das Stadtleben ein. Auch wenn man sich mehr Nachwuchs im Sportverein wünsche, mit seinem attraktiven

Angebot habe der ESC sicherlich eine große Chance in der Zukunft weiterhin zu bestehen.

Den Kassenbericht trug Josef Schwingenschlögl vor, Prüfer Karl-Heinz Stephan sprach ihm eine einwandfreie Buchführung aus und bat um Entlastung der Vorstandschaft. Übrigens: Wer Lust hat, auch einmal das Stockschießen auszutesten, der kann gerne dienstags und freitags ab 19 Uhr auf der Anlage des ESC in der Nähe des Großparkplatzes vorbeischauen.

Geehrte Mitglieder

Geehrt wurden folgende Mitglieder: Zehn Jahren sind Franz Hankofer (im Bild oben 5.v.r.), Franz (2.v.l.) und Gertrud Sternthal (4.v.l.) sowie Alois Wolf sen. (4.v.r.) dem ESC treu, für 15 Jahre wurden Maria Maier (3.v.l.) und Andrea Vogl geehrt. Theresia Ilg gehört dem Verein seit 20 Jahren an. Stolze 25 Jahre sind Karl-Heinz Fragner (5.v.l.), Hans Schiefl (6.v.r.), und Konrad Schweizer beim ESC. Hildegard Weigl ist seit 30 Jahren ununterbrochen Mitglied bei den Osterhofener Eissportlern und Günther Gegenfurtner gar 40 Jahre. Bürgermeisterin Liane Sedlmeier und die Vorstandschaft gratulierten den Geehrten.ehrn.te.



Nach der Ehrung (v. l.) Egon Haertlmayr (seit 1987), Renate Hölzl (seit 1990), Gerlinde Ziegler (seit 1988), Adrian Althen (seit 1993), Katrin Bring (seit 1993), Elke Moser-Heger (seit 1986) sowie Firmenchef Frank Slomski und Ehefrau Cornelia.

Slomski feierte 30-jähriges Bestehen

Altenmarkt. (diwi) Vor genau 30 Jahren übernahm Frank Slomski das in den 60er-Jahren von Franz Bilek gegründete Zahntechniklabor in Altenmarkt. Dieses Jubiläum nahm Slomski vergangene Woche zum Anlass, seine Mitarbeiter zu einer Ehrungsfeier in die Arcobräu-Stuben einzuladen. Der Personalstamm des Labors konnte von ursprünglich acht auf nunmehr 24

Mitarbeiter erweitert werden, was einen Umzug von der Bahnhofstraße in das neu gebaute und modernst ausgestattete Labor in der Beethovenstraße notwendig machte. Damit hat Slomski nun das größte Dental-labor im Landkreis Deggendorf und sein Kundenstamm an Zahnarztpraxen erstreckt sich über ganz Ostbayern. Das Labor Slomski ist Mitglied der DGOI (Deutsche Ge-

sellschaft für orale Implantologie) sowie Meisterbetrieb der SZI (Südbayerische Zahntechnikerinnung). Das hochmoderne CAD/CAM-Fräszentrum für Vollkeramik und Titan hat es mittlerweile auch zum Referenzlabor für „Dentsply Friadent“ gebracht, einem der weltweit größten Implantathersteller. Die bei der Jubiläumsfeier geehrten Mitarbeiter zeigt unser Bild oben.

Körperverletzung und Beleidigung

Osterhofen. Am Samstag gegen 22.10 Uhr wollte ein Anwohner in der Innenstadt von Osterhofen eine kleine Gruppe auf der Straße darauf hinweisen, dass sie zu laut seien. Er musste sich gleich Beleidigungen gefallen lassen. Es kam dann so weit, dass der Mann von einem jungen Mann aus der Gruppe zu Boden geschlagen und dann noch mehrmals getreten und geschlagen wurde. Er zog sich Prellungen und Abschürfungen zu. Die Ermittlungen gegen den Täter dauern an.

Unter Alkoholeinfluss Pkw gelenkt

Osterhofen. Frau als Pkw-Führerin wurde Verkehrskontrolle unterzogen. Am Sonntag gegen 2.15 Uhr führten Beamte der Polizei Plattling eine Verkehrskontrolle im Stadtbereich Osterhofen durch. Hierbei stellten sie fest, dass die Betroffene Alkohol konsumiert hatte, der deutlich über der 0,5-Promillegrenze lag. Sie musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Bestätigt sich bei der Blutalkoholuntersuchung das Ergebnis des Alkotestes muss sie mit einem Bußgeld von 500 Euro plus einem mindestens einmonatigen Fahrverbot rechnen.